



Zahlreiche Jubilare wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung bei den Turbo-Schnecken geehrt, darunter auch die wiedergewählte 1. Vorsitzende Brigitte Klein (8. von links) für 25-jährige Mitgliedschaft. - Foto: vom Dahl

# „Alles im grünen Bereich“

VEREINSLEBEN Turbo-Schnecken zufrieden / Mitgliederrückgang nicht bedenklich

**LÜDENSCHIED** - In harmonischer Atmosphäre fand die Jahreshauptversammlung der Turbo-Schnecken Lüdenscheid am Sonntagmittag im Schneckenhaus statt. Der Verein ist mit dem letzten Jahr zufrieden, nur der leichte Mitgliederrückgang trübt das Bild.

„Ich bin dem Vorstand und allen Mitarbeitern sehr dankbar für die gute Arbeit“, resümierte Brigitte Klein als 1. Vorsitzende der „Schnecken“. Sie selbst feierte vorgestern zudem ihr 25-jähriges Jubiläum im Verein.

Zum ersten Mal seit drei Jahren verzeichnete der Verein in 2016 einen leichten Mitgliederrückgang. „Das ist aber nicht bedenklich, insgesamt können wir sehr zufrieden sein“, sagte Geschäftsführerin Gisela Kaddatz. Es gibt nämlich auch einen positiven Aspekt bei den Mitgliederzahlen. Die männlichen Mitglieder haben erstmals die Grenze von 800 Personen überschritten und somit eine Steigerung von 25 Prozent im Vergleich zum letzten Jahr erzielen können. Der Mitglie-

## Brigitte Klein weiter „Chefin“

**Wahlen:** Sämtliche Wahlen erfolgten einstimmig, alle vom Vorstand vorgeschlagenen Kandidaten fanden die Zustimmung der Vereinsmitglieder.

1. Vorsitzende: Brigitte Klein (Wiederwahl)
2. Vorsitzender: Björn Diergardt (Wiederwahl)
2. Kassenprüfer: Marion Daniel (Wiederwahl)

### Ehrungen der Jubilare:

**10 Jahre:** Iris Altrogge, Heike Arnolds, Martin Auth, Susanne Auth, Anke Backhaus, Wilhelm Bergs, Marion Buss, Lena Byrdeck, Gabriela Cristescu, Bjarne Kristoffer Diergardt, Hans-Walter Ehrhardt, Malene Ehrhardt, Annegret Finke, Waltraud Fulde, Alfred Göttner, Simone Göttner, Beate Gust, Frank Hagen, Bettina Hagen, Inga Holzappel, Anke Jacobs, Jill Caren Jacobs, Horst Kamps, Guido Kelting, Lars Kelting, Heike Klink, Petra Knoch, Frank Lehmann, Uwe

Lenczewski, Ralf Lippe, Rita Lischewski, Birgit Loke, Birgit Luther, Kai Lüttringhaus, Norbert Lux, Christina Müller, Gabi Münse, Hans-Werner Münse, Martina Neugebauer, Ralf Nöcker, Peter Ostermann, Iris Pape, Holger Pätzold, Sylvia Pätzold, Marlon Radtke, Ralf Rühlmann, Silvia Schiepek, Birgit Sikora, Heinz Schindler, Gisela Schindler, Jörg Schubert, Patricia Schubert, Domenik Schubert, Fabienne Schubert, Frank Schüller, Michael Schulz, Panagiotis Sgouradis, Ursel Solmecke, Jens Stechbarth, Elke Streitbürger, Peter-Henning Trimpop, Cornelia Vieting, Gabriele Vogel, Alfred Vrieling, Susanne Wagner, Petra Wartenberg, Antonia Wendel, Ulrich Winterhoff, Kirsten Wolf, Dirk Wortmann, Anita Zachwy, Anja Zeisig, Ioannis Zielkas, Gidion Zieten, Christian Zilles

**25 Jahre:** Dirk Borggräfe, Edith Escher, Brigitte Klein, Peter Kleine, Peter Kreuzer, Kerstin Mlitz, Wolfgang Robeck, Birgit Schreyer

derrückgang habe verschiedene Gründe: „Einige haben einfach zu wenig Zeit oder Lust, aber auch die Beitragserhöhung wurde oft als Grund angegeben“, sagte Kaddatz.

Die Studiomitglieder des Vereins weisen derweil eine steigende Tendenz auf. „Hier sind vor allem auch 15- bis 18-Jährige stark vertreten“, freute sich Brigitte Klein. Insgesamt ist die Altersstruktur

im Verein nämlich eher älter, 78 Prozent der Mitglieder sind älter als 50 Jahre.

Der 2. Vorsitzende ist mit der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins ebenfalls zufrieden. „Am Anfang des Jahres konnten wir nun endlich die neue Homepage einweihen, und auch unser Facebook-Auftritt ist gut“, sagte Björn Diergardt. Die Gesundheit-Workshops mit verschiedenen Lüdenscheider Firmen und

Schulen funktionieren auch nach Plan. „da ist immer eine nette Atmosphäre“, berichtete Klein.

Finanziell hat der Verein im letzten Jahr eine rote Null erzielt. Aber nur, weil eine Rechnung doppelt überwiesen wurde, deshalb sei es eigentlich eine schwarze Null. „Finanziell ist alles im grünen Bereich, deshalb kann ich hier ganz entspannt vor euch stehen“, sagte Harald Bräcker, der den Finanzbericht vorstellte. Auch die Prognose für 2017 sei positiv.

Eine kleine Baustelle hat der Verein aber noch bei den Übungsleitern. Erstens suche man vor allem für vormittags noch Übungsleiter, und zweitens sind zum Teil die Lizenzen der vorhandenen Trainer nicht mehr gültig.

Abschließend richtete sich noch ein Appell an die Mitglieder, dass für den AOK-Firmenlauf am 7. Juli noch dringender Helfer gesucht werden. So ein Event sei immer eine große Herausforderung, aber wenn die eigenen Mitglieder dazu beitragen, sei eine Umsetzung machbar. ■ ivd